

UNTERSUCHUNGSBEFUND

Materialtechnische Untersuchungen an Baustoffproben

Auftraggeber	Hasit Trockenmörtel GmbH, Mooslernerweg 12, 85435 Erding-Eichenkofen
Ansprechpartner	Hr. Gensberger
Anfordernder Betrieb	Hasit Trockenmörtel GmbH, Ditthornstraße 18, 93055 Regensburg
Objekt	BV Burg Trausnitz, Landshut
Proben eingelangt am	eingelangt am 06.08.2018
Probenart	Ziegel (Bohrkerne, Bruchstücke)
Auftrag	Salzanalyse (Anionen), Feuchte, Wmax, Durchfeuchtungsgrad

Analysenergebnisse

Salzanalyse

Probe	Nitrat M-%	Chlorid M-%	Sulfat M-%	Calcium M-%	Magnesium M-%	Kalium M-%	Natrium M-%
1 Schlafraum, H 20 cm, T 5 cm	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
2 Schlafraum, H 140 cm, T 5 cm	0,09	0,09	0,02	0,01	n.n.	0,09	0,10
3 Speiseraum, H 30 cm, T 5 cm	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
4 Speiseraum, H 140 cm, T 5 cm	0,24	0,43	0,02	0,10	0,01	0,03	0,30
Wertung der Anionenkonzentration gemäß ÖN B3355-1							
Stufe1:Keine Maßnahmen	<0,05	<0,03	<0,1	-	-	-	-
Stufe2: Maßnahmen i. Einzelfall	0,05-0,15	0,03-0,1	0,1-0,25	-	-	-	-
Stufe3: Maßnahmen erforderlich	>0,15	>0,1	>0,25	-	-	-	-

n.a..... nicht analysiert, da elektr. Leitfähigkeit im Eluat sehr niedrig

n.n..... nicht nachweisbar

Die Proben 1 und 3 waren hinsichtlich der Bestimmung baustoffschädigender Salzverbindungen unauffällig.

Probe 2 zeigte leicht erhöhte Gehalte an Chlorid und Nitrat.

Probe 4 wies sehr stark erhöhte Werte an Chlorid- und Nitratverbindungen auf, die in beiden Proben an Alkalien gebunden sind.

Die nachgewiesenen Gehalte an baustoffschädigenden Salzverbindungen sind als sanierungsrelevant einzustufen.

Physikalische Parameter

Probe	Feuchtegehalt %	Wmax %	Durchfeuchtungsgrad %
1 Schlafraum, H 20 cm, T 5 cm	14,7	23,34	63,0
2 Schlafraum, H 140 cm, T 5 cm	13,8	30,95	44,6
3 Speiseraum, H 30 cm, T 5 cm	13,6	(8,37)*	*
4 Speiseraum, H 140 cm, T 5 cm	9,1	(8,29)*	*

* die an diesen Proben ermittelten maximalen Wasseraufnahmewerte würden im Abgleich mit den übermittelten Feuchtegehalten Durchfeuchtungsgrade über 100 % ergeben.

Alle 4 Proben wiesen sehr hohe Feuchtegehalte (diese wurden im Zentrallabor der FIXIT-Gruppe bestimmt) und entsprechend hohe Durchfeuchtungsgrade auf.

Die ermittelten maximalen Wasseraufnahmewerte müssen aufgrund der aufgetretenen Materialverluste (siehe Foto) als Mindestwerte angesehen werden.

Die $W_{\max}$ der Proben 3 und 4 ist nur bedingt aussagekräftig, da hier nur kleine Probenbruchstücke zur Verfügung standen (siehe Foto).



Tulfes, 15.08.2018

i.A.MMag. Dr. Helga Bidner